

|   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Theorie und Praxis der Arbeit im sozialen Brennpunkt (Projekt)  |                             | o6-V-ProjsozBP-122-mo1  |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>                                   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |                             | Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen           |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b>                                  |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b>                                  |
| 2 Semester  | grundständig                | Prüfungsvorleistung: Praxisarbeit: Mitarbeit in Projektgruppen. |
| <b>Inhalte</b>  |                             |   |
| Ausgewählte Problematiken der Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Gruppenprozesse sowie Prozesse sozialen Lernens, Gewaltprävention, interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund, wechselnde Schwerpunktsetzung unter Leitung von Fachreferenten, pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus sozialem Brennpunkt; geschlechts- und altershomogene Gruppenjugendarbeit; interessenspezifische Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen  |                             |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |   |
| Die Studierenden sind in der Lage, eigenverantwortlich Gruppenstunden zu planen, organisieren, durchzuführen sowie rechtliche Grundlagen wie Aufsichtspflicht in der Praxis umzusetzen. Sie sind teamfähig und erwerben Führungsqualitäten durch die eigenverantwortliche Zusammenarbeit mit Kommilitonen, aber auch durch den Kontakt mit Kindern und deren Familien (Selbst- und Sozialkompetenz). Durch die Synthese aus Theorie und Praxiserprobung können die Studierenden pädagogische Theorien kritisch reflektieren und lernen, auch ihr eigenes Handeln zu hinterfragen. |                             |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |   |
| S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |   |
| a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 5 Min.)  |                             |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |   |
| Plätze: max. 25. Vergabe per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.  |                             |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |   |
| keinem Studiengang zugeordnet   |                             |   |